



Im Stütz. Jennifer Maren Becker vom VfL Adorf bei ihrer Übung am Reck.



Viel Spaß. Larissa und Lilli vom TSV Korbach.

Fotos: Sandra Simshäuser

## Rekord und viel Spaß

Hallenkinderturnfest in Wrexen mit 90 Mädchen und Jungen

Die Kinder hatten sportlichen Erfolg ohne Stress, der Turngau Waldeck freute sich über einen Teilnehmerrekord beim Hallenkinderturnfest.

**Wrexen.** 90 Mädchen und Jungen hatten in der Wrexer Mehrzweckhalle ihren Spaß. „Das ist ein Rekord“, freute sich Thorsten Westermann, Mitorganisator vom Turngau, zusammen mit dem ausrichtenden TuS Wrexen und der Vorsitzenden Brigitte Runte über die große Resonanz.

Der Turngau und die Übungsleiter der Vereine hatten sich im letzten Jahr auf eine Verlegung ins Frühjahr geeinigt. Die Entscheidung war richtig, gab es bislang immer nur gut 60 Voranmeldungen, so waren es diesmal exakt 79.

Aus allen Teilen des Turngaus nahmen Kinder an dem spielerischen Wettbewerb teil. Vom Reck über das Bodenturnen bis zum Balken konnten die Sechs- bis Zwölfjährigen aus fünf Disziplinen ihre drei auswählen. Darin stellten sie sich den Wertungsrichtern und warteten anschließend gespannt auf die Verleihung der Urkunden und Medaillen. Durch das Programm führte die TG-Vorsitzende Marianne Becker gemeinsam mit Doris Lauhof-Emde (Bad Arolsen). Neben dem Sportlichen war auch die Kreativität der Mädchen und Jungen gefragt. Nach wie vor wird ein Name für das Turngau-Maskottchen gesucht, Vorschläge konnten am Rande des Turnfests abgegeben werden. Noch bis zum 15. Mai sind die Vereine aufgerufen, einen Namen für ihr Frosch-Maskottchen zu finden. Beim Gauturnfest am 29. Mai in Bad Arolsen soll dann der beste

sa Neige (Kb) 34,10, 2. Lilli Beisenherz (Kb) 31,85, 3. Laura Sommer (Kb) 31,30

**WK 8, 16 Jahre und älter (P 5 – 8):** 1. Caroline Bangel (VfL) 43,20, 2. Melanie Stejzel (BA) 41,95, 3. Marie Wünsch (Kb) 41,70

**WK 9, 13 bis 15 Jahre (P 4–7):** 1. Lisa Herrmann (BA) 42,10, 2. Anika Bienert (VfL) 41,00, 3. Jasmin Saebel (VfL) 40,75

**WK 10, 11 bis 12 Jahre (P 4 – 6):** 1. Fabienne Bienert (VfL) 40,00, 2. Louisa Pohlmann (VfL) 39,50, 3. Melissa Merhof (Kb) 39,35

**WK 11, 9 bis 10 Jahre (P 4 – 5):** 1. Lara Wagener (Kb) 39,35, 2. Sarah Neige (Kb) 39,05, 3. Piet Wagner (TVM) 38,95

**WK 12, bis 8 Jahre 8P 3 – 4):** 1. Alina Behle (VfL) 37,50.

**Abkürzungen:** VfL = VfL Adorf, TVG = TV Germania Rhoden, TVM = TV Marienhagen, BA = VfL Bad Arolsen, Kb = TSV Korbach.



Farbenfrohes Dankeschön. Beate Mann und Antje Brand wurden für ihre langjährige Mitarbeit im Fachbereich Gerätturnen beim Hallenkinderturnfest geehrt.

Foto: pr

Vorschlag vorgestellt – und präsentiert – werden.

Im Rahmen der Siegerehrung gab es dicke Blumensträuße für langjährige Mitarbeit im Fachbereich Gerätturnen. Beate Mann hatte die Organisation der Gaeinzel- und Mann-

schaftsmeisterschaften von Doris Lauhof-Emde übernommen, musste diese jedoch jetzt aus beruflichen Gründen aufgeben. Antje Brand ist Kampfrichterbeauftragte für das Gerätturnen und schon viele Jahre im Turngau tätig. (sim)



Auf dem Pferd. Sarah und Lara vom TSV Korbach.

### TURNEN

#### Hallenkinderturnfest in Wrexen

**WK 1, 13 Jahre und älter (P 1 – 5):** 1. Louisa Fingerhut (VfL) 39,10, 2. Sophia Kümmerling (TVG) 37,00, 3. Anna-Lena Pohlmann (VfL) 36,80

**WK 2, 12 Jahre (P 1 – 4):** 1. Alicia Frey (VfL) 39,60, 2. Hilke Schwarz (VfL) 39,20, 3. Wiebke Sonnabend (TVG) 38,70

**WK 3, 11 Jahre (P 1 – 4):** 1. Chiara Lessing (TVM) 38,35, 2. Yasmin Lindner (TVG) 38,35, 3. Sophie Pollmann (VfL) 37,90

**WK 4, 10 Jahre (P 1 – 3):** 1. Lea-Charlene Hasprich (BA) 36,05, 2. Sina Heinemann (TVM) 35,50, 3. Charlotte Lambion (BA) 35,40

**WK 5, 9 Jahre (P 1 – 3):** 1. Mia Maiwald (BA) 37,35, 2. Dana Paschke (TVG) 35,35, 3. Melina Müller (TVG) 35,05

**WK 6, 8 Jahre (P 1 – 2):** 1. Theresa Scalfidi (BA) 33,45, 2. Johanna Werning (TVG) 33,35, 3. Norman van Rijn 33,30

**WK 7, bis 7 Jahre (P 1 – 2):** 1. Larissa

## TSV Korbach holt mit 13 Siegen den Hessencup

Taekwondo: 26 gewonnene Kämpfe beim Turnier in Salmünster · Auch Neulinge schlagen sich beachtlich

**Korbach/Salmünster.** Schöner Erfolg für die Taekwondo-Abteilung des TSV Korbach: Beim Hessencup in Salmünster mit 320 Teilnehmern und 40 Vereinen aus sechs Bundesländern gewannen die Kreisstädter (47 Punkte) mit deutlichem Vorsprung die Vereinswertung vor den Gastgebern (32 Punkte) und dem TKD-Club Andernach (29). Das 24-köpfige Aufgebot des TSV mit vielen Neulingen erreichte 13 Turniersiege, drei zweite und vier dritte Plätze.

In der Leistungsklasse 1 der C-Jugend behauptete sich der amtierende Hessenmeister Robert Weimer klar. Er startete eine Gewichtsklasse höher, um nicht kampfflos Erster zu werden. Im Finale der C-Jugend bis 32 kg gegen Marvin Reitz (Taepung TKD Rheinhessen) gelang ihm beim Stand von 12:0 der K.o.

Auch der amtierende deutsche Vizemeister der B-Jugend bis 37 kg, Korab Kabashi, setzte sich durch. Im Finale gegen den starken Kadem Sadqi von Han Dok Wiesbaden geriet er in der ersten Runde mit 0:3 in Rückstand, siegte am Ende aber verdient mit 8:4. Hessenkadermitglied Moataz Abdullah gewann im Halbfinale der B-Jugend bis 45 kg gegen den überforderten Pascal Reitz aus Rheinhessen beim Stand von 7:0 durch Abbruch und stand im Finale gegen seinen Korbacher Vereinskameraden Jochan Mayer. Die beiden Freunde trugen es aber nicht aus.

Für B-Jugend-Hessenmeisterin Sophie Gnerlich fand sich in der Gewichtsklasse bis 44 kg keine Gegnerin. Höher gemel-

det werden konnte sie nicht.

Auch in der Leistungsklasse 2 (bis Grünblaugurt) erzielten die Korbacher C- und B-Jugendlichen gute Ergebnisse. Max Seidel gelang in der B-Jugend bis 57 kg ein tolles Comeback. Nach langer Wettkampfpause besiegte er zunächst Maximilian Korb aus Andernach (10:8). Im Halbfinale gab sein Gegner Abdelkarim Enön aus Wiesbaden beim Stand von 5:0 auf. Das Finale gegen Djibrill Nteuchiemou (VfL Kassel) gewann er beim Stand von 15:3 durch Abbruch.

#### Aus nach Schlag auf Hals

Dilara Ciplak feierte nach einem 17:0 über Jennifer Firsow und einem 11:1 gegen deren Andernacher Teamkollegin, gegen Rika Baulig ihren ers-

ten Turniersieg. Platz eins auch für die hessische Vizemeisterin Jannina Braun (C-Jugend bis 30 kg): Einem 20:2-Abbrucherfolg über Julia Kolesnicenko (Andernach) ließ sie ein hart erkämpftes 18:16 im Finale gegen Sophie Heuschkel (Gelnhausen) folgen.

Einen prima Einstand feierte der C-Jugendliche Sascha Nazarenko (bis 35 kg). Nach einem 1:0 über Max Hocke aus Meiningen gab im Finale sein Gegner Elias Boudaoussar von Han Dok Wiesbaden beim Stand von 7:2 auf. Elias hatte zuvor das Halbfinale umstritten gegen Damian Deprez gewonnen. Der Korbacher musste im Sudden Death nach einem unerlaubten Schlag auf den Hals aufhören. Der Treffer wurde aber als unabsichtlich bewertet, der Gegner zum Sieger erklärt

Ein ebenfalls starkes Debüt legte Emanuel Brandt in der C-Jugend bis 38 kg hin. Nach einem 10:0 über Sascha Maiberger (Taepung Rheinhessen) gab er im Finale mit 8:6 dem Andernacher Christian Freiberg das Nachsehen. Zweite bei ihrem ersten Turnier wurde Karina Stuckert (B-Jugend bis 44 kg) nach einer 14:23-Finalniederlage gegen die erfahrene Joy Noel Ruffel aus dem Nachwuchskader Thüringen.

Dritte Plätze belegten Daniel Biedermann (B-Jugend bis 49 kg), Patrick Brand (C-Jugend bis 45 kg) und – bei seiner Turnierpremiere – Jan Demmer (C-Jugend bis 28 kg). Die Debütanten Piet Wagner, Sylvia Gabriel und Aylin Kabashi (alle C-Jugend bis 28 kg) schieden trotz teils starker Leistungen früh aus.

Auch bei den A-Jugendlichen und Senioren setzten sich fast alle Korbacher Kämpfer durch. In der Leistungsklasse 1 der Herren war Hessenmeister Roman Kabulaev (bis 68 kg) nach Erfolgen über Nils Konrad aus Hammersbach (14:9) und Maximilian Litzinger aus Mensfelden (16:3, Abbruch) oben auf. Ahmed Abdullah (A-Jugend bis 59 kg) benötigte drei Siege für Platz eins: über Marcel Keil (Bingen/9:0), Philipp Kumpfel (Nickelhütte/6:2) und im Finale über Paul Klaus (Zwönitz/10:0).

Die Gewichtsklasse der A-Jugend bis 55 kg beherrschte Stefan Mayer: Seinem Abbruchsieg über Adel Ramadan aus Mainz beim Stand von 12:0 ließ er im Finale ein 5:1 gegen Frank Wagner (Rheinhessen) folgen. Lütfi Aktas, der bei seinem ersten Turnier aufgrund seiner Graduierung gleich in der LK 1 antreten musste, scheiterte am erfahrenen Marc Bukmaier aus Gelnhausen mit 2:17.

In der Leistungsklasse 2 holte sich Vasilis Kokkonis (A-Jugend bis 59 kg) Platz eins nach einem 11:5 über Yannick vom Stein (Andernach) und einem 19:0 (Abbruch) über den Kasseler Sebastian Hohmann. Victoria Budajew verlor das Finale der A-Jugend bis 55 kg mit 1:9.

„26 gewonnene Kämpfe sind eine erfreuliche Bilanz“, freuten sich die Trainer Sengül Ciplak und Gerd Lange: „Unsere langfristig aufgebauten LK-1-Kämpfer haben sich alle durchgesetzt und stehen nun in der hessischen Rangliste alle auf Platz eins. Aber auch der Nachwuchs hat sich prima geschlagen.“ (r)



Gruppenbild den Siegerpokal: Die Sportler der Taekwondo-Sparte des TSV Korbach.

Foto: pr

## Schüttler nun auf Hartplatz

**Korbach.** Nach seinem misslungenen Ausflug auf den Sandplatz beim ATP-Turnier in Houston, der für Rainer Schüttler mit einer klaren Auftaktpleite endete, geht es für den bald 35 Jahre alt werdenden Tennis-Profi aus Korbach zurück auf den Hartplatz.

Der älteste Spieler in den Top 100 startet beim mit 50 000 Dollar dotierten Challenger in Tallahassee in den USA an Nummer eins gesetzt. Dabei trifft Schüttler als einziger Deutscher im Feld zunächst auf den Australier Carsten Ball (ATP 184), gegen den er bisher in seinen über 15 Profijahren noch nie gespielt hat.

Schüttler hatte sich zuletzt, vor seinem Abstecher nach Houston, stark verbessert gezeigt. Nach einem misstrauen Saisonstart mit sechs Auftaktpleiten hatte er Ende Februar zunächst beim Challenger in Dallas das Finale erreicht und war zuletzt in Indian Wells und Miami jeweils in der zweiten Runde am Franzosen Gilles Simon gescheitert. (be)

## Action beim Aktionstag

**Fritzlar.** Der mittlerweile achte Karate-Aktionstag von Karate-Dojo Fritzlar in der Großsporthalle war wieder erfolgreich. Im von den Vorsitzenden Hans-Joachim und Sigrid Engewald zusammengestellten Programm gewährten 50 Aktive Einblicke in ihr Trainingsprogramm.

Die Kleinsten zeigten verschiedene Koordinationsübungen. Im Stangenwald wurden Hindernisse rasant übersprungen, umlaufen und unter den Stangen hindurchgekrabbelt. Wie man sich bei einem Sturz richtig verhält, war ein weiterer Punkt. Die beiden Gruppen werden von Evelyn Trümper, Hannah Maria Freudenstein und Tim Engewald geleitet.

Die Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, die von Hans-Joachim Engewald, Bettina Wunsch und Gordana Frideritzi trainiert werden, demonstrieren Fußtritte, Faustschläge, Katas und Partnerübungen. Härter ging es bei einem Kampf zwischen Eugen Anhalt und Hans-Joachim Engewald zur Sache. Hier war Action angesagt.

Im Bereich Shotokan zeigten Trainer Stephan Ullrich und seine Schüler Katas und die dazugehörigen Anwendungen. Erstmals trat die von Sigrid Engewald trainierte Frauengruppe auf. Die trifft sich jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr in der Gymnastikhalle der Anne-Frank-Schule in Fritzlar. Infos gibt Sigrid Engewald, Telefon 05622/930296. (pr)

## Pfffe und Sieg für Sidon

**Korbach/Ravensburg.** Der frühere Jassmann-Schützling Andreas Sidon (48) gewann in Ravensburg einen Ersatzkampf für die geplatzte deutsche Meisterschaft im Schwergewicht durch technischen K.o. in Runde drei gegen den überforderten Tschechen Radovan Kuka.

Weil sein offizieller Herausforderer Jan Plösser (42) kurzfristig inhaftiert worden war und keinen Freigang bekam, fiel der Titelkampf aus und soll im Juli an gleicher Stelle wiederholt werden. 1000 Boxfans hatten ihre Eintrittskarten zurückgegeben, weil sie Plösser sehen wollten. Die 1500 Zuschauer, die gekommen waren, empfingen Sidon mit einem Pfeifkonzert, aber am Ende verschaffte er sich Sympathien, als er versprach, seinen Titel gegen den Lokalmatador verteidigen zu wollen. (be)